

Allgemeine Geschäftsbedingungen der delit Ventures
Stand: 01/2026

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen delit Ventures (nachfolgend „Agentur“) und ihren Auftraggebern (nachfolgend „Kunde“) über Webdesign, Webentwicklung, Online-Shops, App-Entwicklung, Branding, Grafikdesign, Printdesign, SEO, SEA, Content-Erstellung, technische Betreuung sowie weitere digitale Dienstleistungen.

1.2. Diese AGB richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Gegenüber Verbrauchern gelten sie nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

1.3. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn die Agentur ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zustimmt.

1.4. Diese AGB gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

2. Leistungen der Agentur

2.1. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, Briefing oder der individualvertraglichen Vereinbarung.

2.2. Die Agentur ist berechtigt, zur Vertragserfüllung qualifizierte Subunternehmer oder Freelancer einzusetzen. Die Verantwortung für die geschuldete Leistung verbleibt bei der Agentur.

2.3. Hosting-, Domain-, E-Mail- oder vergleichbare Infrastrukturleistungen werden – sofern vereinbart – über Drittanbieter vermittelt oder im Namen des Kunden eingerichtet. Vertragspartner für diese Leistungen ist grundsätzlich der jeweilige Drittanbieter.

2.4. Ein bestimmter wirtschaftlicher oder technischer Erfolg ist nur geschuldet, wenn er ausdrücklich schriftlich zugesagt wurde. Dies gilt insbesondere für SEO-, SEA-, Marketing- und Performance-Leistungen.

3. Vertragsschluss

3.1. Angebote der Agentur sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

3.2. Ein Vertrag kommt durch Annahme eines Angebots in Textform, durch schriftliche Beauftragung oder durch Beginn der Leistungserbringung zustande.

3.3. Änderungen, Erweiterungen oder Zusatzleistungen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1. Der Kunde stellt der Agentur alle zur Vertragserfüllung erforderlichen Inhalte, Daten, Zugangsdaten, Informationen und Freigaben rechtzeitig zur Verfügung, soweit diese nicht ausdrücklich von der Agentur erstellt oder beschafft werden.

4.2. Verzögerungen, die durch verspätete Mitwirkung des Kunden entstehen, verlängern vereinbarte Fristen und Termine angemessen.

4.3. Der Kunde ist für die rechtliche Zulässigkeit und Rechtklärung der von ihm bereitgestellten Inhalte verantwortlich, insbesondere im Hinblick auf Urheber-, Marken-, Wettbewerbs- und Datenschutzrecht.

4.4. Der Kunde sichert zu, dass er zur Verwendung und Weitergabe sämtlicher bereitgestellter Inhalte berechtigt ist.

5. Leistungsfristen und Termine

5.1. Angaben zu Leistungsfristen und Fertigstellungsterminen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden.

5.2. Fristen beginnen nicht vor vollständiger Klärung des Projektumfangs sowie Erfüllung aller Mitwirkungspflichten des Kunden.

5.3. Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt, Ausfällen bei Drittanbietern oder sonstigen Umständen außerhalb des Einflussbereichs der Agentur verlängern Fristen angemessen.

5.4. Teilleistungen sind zulässig, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.

6. Abnahme

6.1. Werkleistungen, insbesondere Websites, Shops, Designs oder sonstige projektbezogene Ergebnisse, werden dem Kunden nach Fertigstellung zur Prüfung bereitgestellt.

6.2. Der Kunde hat offensichtliche Mängel innerhalb von 10 Werktagen nach Bereitstellung in Textform anzuzeigen.

6.3. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde innerhalb dieser Frist keine wesentlichen Mängel rügt oder die Leistung produktiv nutzt, veröffentlicht oder freischaltet.

6.4. Unwesentliche Abweichungen, insbesondere geringfügige gestalterische, technische oder branchenübliche Toleranzen, begründen keinen Mangel.

7. Vergütung & Zahlungsbedingungen

7.1. Es gelten die im jeweiligen Angebot vereinbarten Preise.

7.2. Soweit die Agentur die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG anwendet, wird keine Umsatzsteuer berechnet und daher nicht ausgewiesen. Anderenfalls verstehen sich Preise netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

7.3. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind 50 % des Auftragswerts bei Projektbeginn und 50 % nach Abnahme fällig. Bei umfangreicheren Projekten können Abschlags- oder Zwischenrechnungen vereinbart werden.

7.4. Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

7.5. Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, weitere Leistungen bis zum vollständigen Ausgleich offener Forderungen auszusetzen.

8. Änderungen, Mehrleistungen & Support

8.1. Änderungswünsche nach Projektbeginn, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, gelten als zusätzliche Leistungen und werden gesondert nach Aufwand oder Vereinbarung vergütet.

8.2. Pflege-, Wartungs-, Update- und Supportleistungen sind nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.

8.3. Arbeiten an bestehendem Fremdcode oder an Systemen Dritter erfolgen nur nach vorheriger Prüfung und ohne Gewähr für vollständige Kompatibilität oder Fehlerfreiheit.

9. Nutzungsrechte

9.1. Der Kunde erhält nach vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung die für den Vertragszweck erforderlichen einfachen Nutzungsrechte an den von der Agentur erstellten Werken, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

9.2. Bis zur vollständigen Zahlung verbleiben sämtliche Nutzungsrechte bei der Agentur.

9.3. Nutzungsrechte an Drittinhalten, insbesondere Bildern, Fonts, Plugins, Themes, Templates, Lizenzen und APIs, richten sich nach den jeweiligen Lizenzbedingungen der Drittanbieter.

9.4. Eine Bearbeitung, Weitergabe oder Weiterlizenzierung durch den Kunden ist nur im Rahmen des vereinbarten Nutzungszwecks zulässig.

10. Referenznennung

10.1. Die Agentur ist berechtigt, abgeschlossene Projekte unter Verwendung von Namen, Logo und einer kurzen Projektbeschreibung des Kunden als Referenz zu nennen, sofern der Kunde dem nicht in Textform widerspricht.

10.2. Die Agentur darf im üblichen Umfang im Footer oder Impressumsbereich des erstellten Projekts auf sich als Urheberin oder Dienstleisterin hinweisen, sofern nichts anderes vereinbart ist.

11. Haftung

11.1. Die Agentur haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

11.2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die Agentur nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

11.3. Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Datenverluste oder Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

11.4. Die Agentur haftet nicht für Störungen, Ausfälle oder Sicherheitsmängel, die auf Leistungen von Drittanbietern, Hosting-Providern, Plugins, Schnittstellen, APIs oder Kundensystemen beruhen.

11.5. Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Datensicherungen vorzuhalten oder durch seine Dienstleister vorhalten zu lassen.

12. SEO, Marketing und Performance

12.1. SEO-, SEA- und Marketingmaßnahmen können die Sichtbarkeit und Reichweite verbessern, garantieren jedoch keine bestimmten Rankings, Platzierungen, Umsätze oder Anfragen.

12.2. Performance-Werte, Ladezeiten und technische Kennzahlen hängen auch von Hosting, Drittsoftware, externen Diensten, Endgeräten, Browsern und sonstigen Faktoren außerhalb des Einflussbereichs der Agentur ab.

12.3. Soweit die Agentur nicht ausdrücklich mit einer rechtlichen Prüfung beauftragt wurde, bleibt der Kunde für die rechtliche Zulässigkeit von Anzeigen, Tracking, Cookies, Texten, Formularen und sonstigen Inhalten verantwortlich.

13. Datenschutz und rechtliche Inhalte

13.1. Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der von ihm bereitgestellten personenbezogenen Daten und Inhalte verantwortlich.

13.2. Die Agentur kann rechtliche Texte, Hinweise oder technische Umsetzungen nach bestem Wissen vorbereiten oder einbinden, erbringt jedoch keine Rechtsberatung.

13.3. Für verbindliche rechtliche Prüfungen, insbesondere zu Datenschutz, Impressum, AGB, Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Barrierefreiheit, wird die Hinzuziehung eines spezialisierten Rechtsanwalts empfohlen.

14. Vertraulichkeit

14.1. Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen geheim zu halten und nur für die Vertragsdurchführung zu verwenden.

14.2. Die Vertraulichkeitspflicht gilt über die Beendigung des Vertrags hinaus fort.

15. Kündigung und Rücktritt

15.1. Dauerschuldverhältnisse können mit der vereinbarten Frist, hilfsweise mit angemessener Frist, gekündigt werden.

15.2. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

15.3. Im Falle einer vorzeitigen Beendigung sind die bis dahin erbrachten Leistungen sowie bereits angefallene Fremdkosten zu vergüten.

15. Schlussbestimmungen

16.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

16.2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Agentur.

16.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.